

# ...längst überfällig!

## Zentrum für Baukultur Sachsen eröffnet

von **MATTHIAS VON RÜDIGER**



ten. Das ZfBK will diese positiven Ansätze weiter fördern, indem es die Akteure miteinander vernetzt, damit ihr Engagement unterstützt und so die vorhandenen Kräfte bündelt. Vor allem gilt es, einer breiteren Öffentlichkeit das Wissen um alle mit der gebauten Umwelt verbundenen ästhetischen, ökologischen, ökonomischen und soziologischen Fragen zu vermitteln, zu entwickeln und damit das Bewusst-

**W**as längst überfällig war, wird nun Wirklichkeit: Nach zweijähriger intensiver Vorbereitungszeit öffnete am 8. Juni 2017 das Zentrum für Baukultur Sachsen – ZfBK – im neuen Kulturpalast am Dresdner Altmarkt seine Pforten! Die gebaute Umwelt umgibt uns Tag für Tag. Sie hat wesentlichen Anteil daran, ob sich die Menschen mit dem Ort, in dem sie leben, identifizieren und ob sie sich dort wohlfühlen. Deshalb geht Baukultur uns alle an! Ganz Sachsen braucht daher dringend den niveaureichen baukulturellen Diskurs über Fragestellungen zur gebauten Umwelt und ihrer Zukunftsfähigkeit – gleichermaßen in den Städten, Gemeinden und auf dem Land.

Deshalb hat sich im Jahre 2015 eine Initiative verschiedener Institutionen zusammen gefunden mit dem Ziel, einen zentralen Ort in Dresden mit Ausstrahlung auf ganz Sachsen zu schaffen, der einen aktiven Beitrag zur baukulturellen Entwicklung leistet, eben ein Zentrum für Baukultur. Schon heute sind überall in Deutschland und auch in ganz Sachsen vielfältige Aktivitäten und Initiativen zur Förderung der baukulturellen Entwicklung zu beobach-

sein und die Sensibilität für die Baukultur zu schärfen. Unter dem Dach des ZfBK werden unterschiedliche Veranstaltungen wie Ausstellungen, Diskussionen, Vorträge, Versammlungen und Workshops stattfinden. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf der Vermittlungsarbeit insbesondere für die jüngere Generation liegen. Dass die Zentralbibliothek der Städtischen Bibliotheken Dresden im Kulturpalast ihre neue Heimstatt gefunden hat, ist für unser Zentrum ein glücklicher Umstand. Ergeben sich dadurch doch viele Möglichkeiten der Zusammenarbeit. So können beispielsweise Besucher unseres Zentrums auf die umfangreichen Bestände der Zentralbibliothek zur Thematik Baukultur direkt zugreifen, umgekehrt können die Informations- und Bildungsangebote des ZfBK den Bibliotheksbesuchern unmittelbar zugutekommen.

Im Laufe der Zeit werden sich aber sicherlich weitere Kooperationsmöglichkeiten ergeben. Auf die Zusammenarbeit mit den Städtischen Bibliotheken freuen wir uns daher schon sehr!



MATTHIAS  
VON RÜDIGER





BIS

Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen

Dieser Text (nicht die Bilder) steht unter der  
Creative Commons Namensnennung - Weitergabe  
unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz

